

Durch Umbau länger zu Hause leben

Die Aktion „Leichter leben“ ist auf alters- und behindertengerechtes Wohnen spezialisiert

Von Margret Welsch

WEINGARTEN/BOOS – Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, die das Leben im Alter in den eigenen vier Wänden schwer machen, wie Schwellen oder Stufen. Mit ihrer Aktion „Fachbetrieb leichter leben“ reagiert die Kreishandwerkerschaft Ravensburg auf eine älter werdende, sich wandelnde Gesellschaft. Zertifizierte Betriebe in der Region bieten individuelle Lösungen für alle Arten von Handicaps an, von der Barrierefreiheit über technische Hilfsmittel bis zum Wellness-Bad. 60 Firmen im Kreis Ravensburg gehören zu diesem Netzwerk. Ein Beispiel davon gibt die Wohnung von Marie-Luise Amann in Weingarten.

Das Bad von Marie-Luise Amann war in die Jahre gekommen. Nach 40 Jahren entsprach es nicht mehr den Bedürfnissen der 71-jährigen, gehörlosen Frau. Es war zu dunkel. In die Badewanne konnte sie schon länger nicht mehr steigen. Und auch das Wischewaschen im Gemeinschafts-



Andrea Gabriel (rechts) gratuliert Marie-Luise Amann zum altersgerechten Bad.

FOTO: MARGRET WELSCH

keller des Mehrfamilienhauses war für die Seniorin, die beim Gehen unsicher ist, eine beschwerliche Angelegenheit. Weil sie in ihren vier Wänden bleiben und nicht in eine betreute Einrichtung wollte, entschloss sie sich zu einer Badsanierung.

Nach längerem Suchen stieß sie auf die Firma Gabriel im Ortsteil

Boos der Gemeinde Ebersbach-Musbach einen Fachbetrieb der Aktion „Leichter leben“. Nicht nur, was die handwerkliche, bautechnische Seite betrifft, sondern auch das sensible Eingehen auf die Bedürfnisse älterer Menschen und Menschen mit Handicap. Von der individuellen Beratung über ein verständliches Ange-

bot in Großschrift. Von der sensiblen Umsetzung des Bauvorhabens mit Berücksichtigung der Lebensgewohnheiten der Kunden, wie dem nachmittäglichen Nickerchen, wo dann halt nicht gebohrt wird, bis zur Nachbetreuung und Wartung.

Was der Bauherrin besonders gefallen hat, dass sie sich bei ihrem

Umbau nicht mit mehreren Handwerkern herumschlagen musste, sondern in der Sanitärfirma Gabriel einen Ansprechpartner hatte, der gewerkübergreifend die Arbeiten koordinierte. Vom Kreissenorenrat (KSR) angestoßen, gibt es die Aktion „Fachbetrieb leichter leben“ seit vier Jahren. In regelmäßigen Schulungen werden neben bautechnischen auch medizinische Inhalte vermittelt wie Schlaganfall oder Sehschwäche, um sich in den Kunden besser hineinversetzen zu können, erläutert Hans Zimmerer vom KSR.

Nach gelungener Renovierung freut sich Marie-Luise Amann an ihrem hellen Bad mit ausgesuchter Einrichtung.

Zu einem Vortrag zum Thema „Leichter leben“ lädt die Firma Gabriel in Boos, Vor dem Berg 10, am Samstag, 7. März, um 15 Uhr in die Betriebsräume ein. Um Anmeldung unter der Nummer 07581/48830 wird gebeten.